



IMU-Institut

Berlin Brandenburg Sachsen

Jede und Jeder wird gebraucht. Wirklich?

**Ein Überblick über
die demographische Lage.**

20. Mai 2025 • Bildungskonferenz Hoyerswerda

Schlüsselfaktor Mensch

Jobs in der Lausitz

Ringen um Fachkräfte – kooperieren statt „Kannibalismus“

IR Im Lausitzer Strukturwandel beginnen Unternehmen, einander Fachkräfte abzuwerben. Mit mehr Geld, mehr Urlaub. Ohne Rücksicht auf Verluste, sodass von „Kannibalismus“ gesprochen wird. Nun sollen alle an einen Tisch.

15. August 2023, 05:00 Uhr • Spremberg

rbb 24 Politik Wirtschaft Kultur Sport Panorama Ukraine

Schwarze Pumpe in der Lausitz

Industriepark boomt, Fachkräfte fehlen

Fr 13.01.23 | 19:06 Uhr

23



SÄCHSISCHE SZ DE

Hoyerswerda

+ Kampf um Kosten und Fachkräfte



Auch die Diakonie Libera benötigt jede Menge Fachkräfte. Um das vorhandene Personal nicht zu überfordern, müssen Pflegeplätze unbesetzt bleiben.

17.07.2024, 10:00 Uhr

Artikel verschenken

mdr NACHRICHTEN & THEMEN MEDIATHEK & TV AUDIO & RADIO
Sachsen Sachsen-Anhalt Thüringen Deutschland Welt Sport Leben Kultur Wissen

MDR.DE > Nachrichten > Sachsen > Region Bautzen > Bautzen, Hoyerswerda und Kamenz



"MEDIZINSTRATEGIE 2030"

Oberlausitz-Kliniken bauen Angebot aus und holen Fachkräfte aus China

05. November 2024, 15:11 Uhr

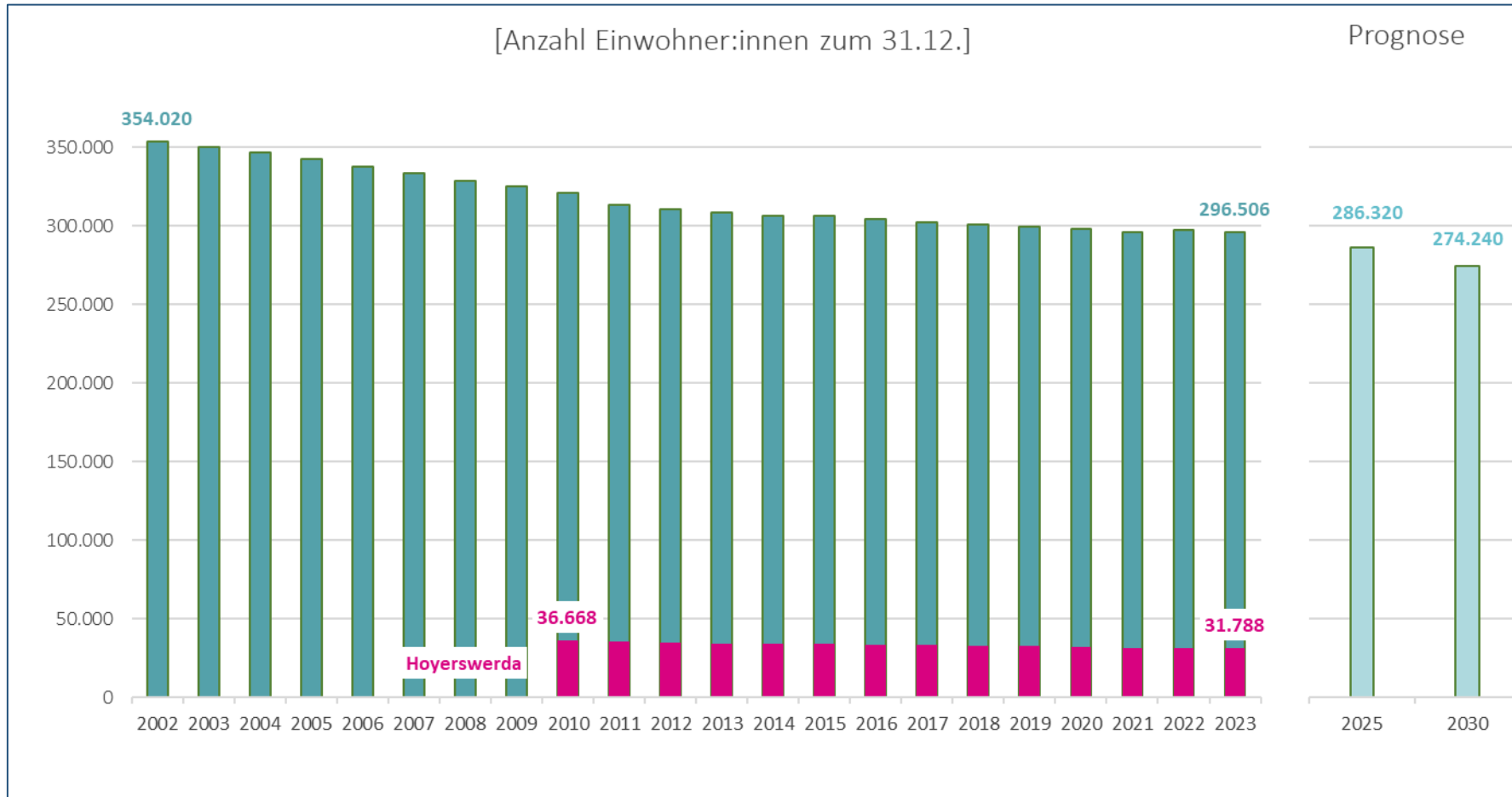


Fluch und Segen des Strukturwandels Der große Kampf um Mitarbeiter in der Lausitz

Giga-Ansiedlungen werben mit attraktiven Jobs. Doch Handwerk und Mittelstand fürchten um ihre Mitarbeiter.

Von Sandra Dassler
20.03.2023, 11:45 Uhr

Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Bautzen 2002 bis 2030

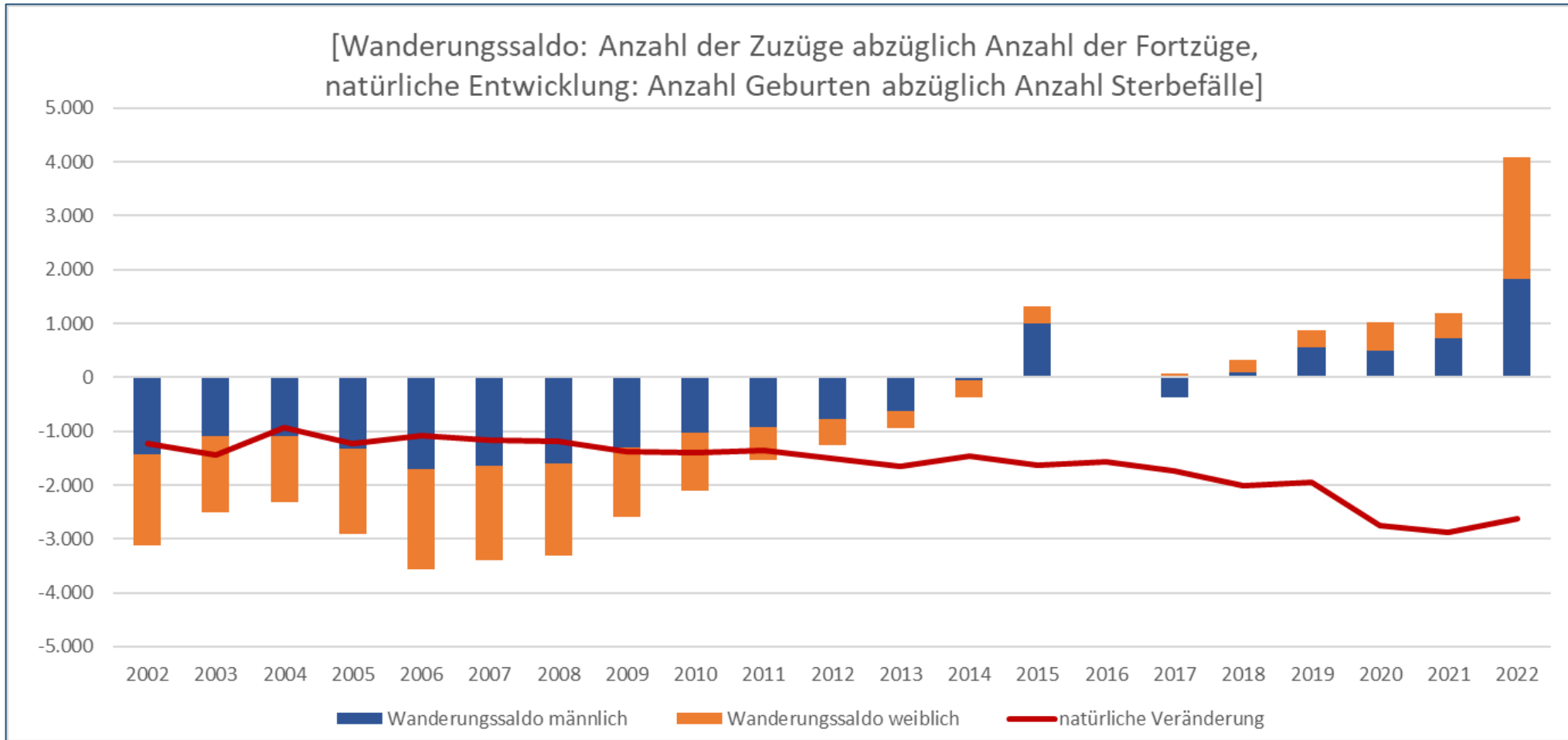


Fazit

- Deutlicher Rückgang der Einwohnerzahl im LK Bautzen zwischen 2002 und 2023 um knapp 60.000 (-16%).
- Bis 2030 wird ein weiterer Rückgang der Einwohnerzahl im LK Bautzen um 22.000 (-7,5%) prognostiziert.
- In Hoyerswerda sinkt die Einwohnerzahl von von 2010 bis 2022 um 4.900 (-13%) stark (LK Bautzen -8%).

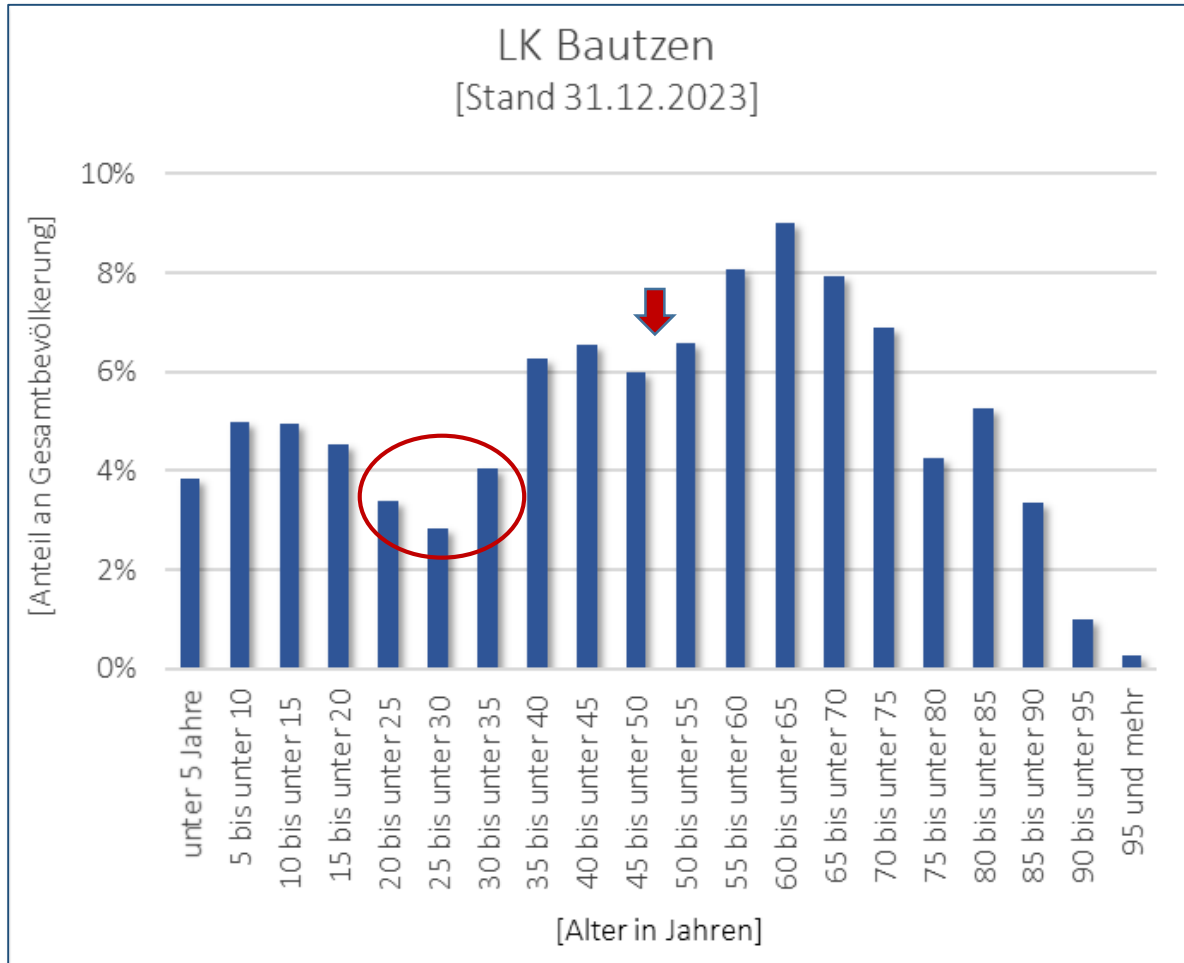
Eigene Darstellung IMU-Institut nach Angaben des Statistischen Landesamts des Freistaates Sachsen

Landkreis Bautzen: Wanderungssaldo und natürliche Bevölkerungsentwicklung



Eigene Darstellung IMU-Institut nach Angaben des Statistischen Landesamts des Freistaates Sachsen

Altersstruktur der Bevölkerung

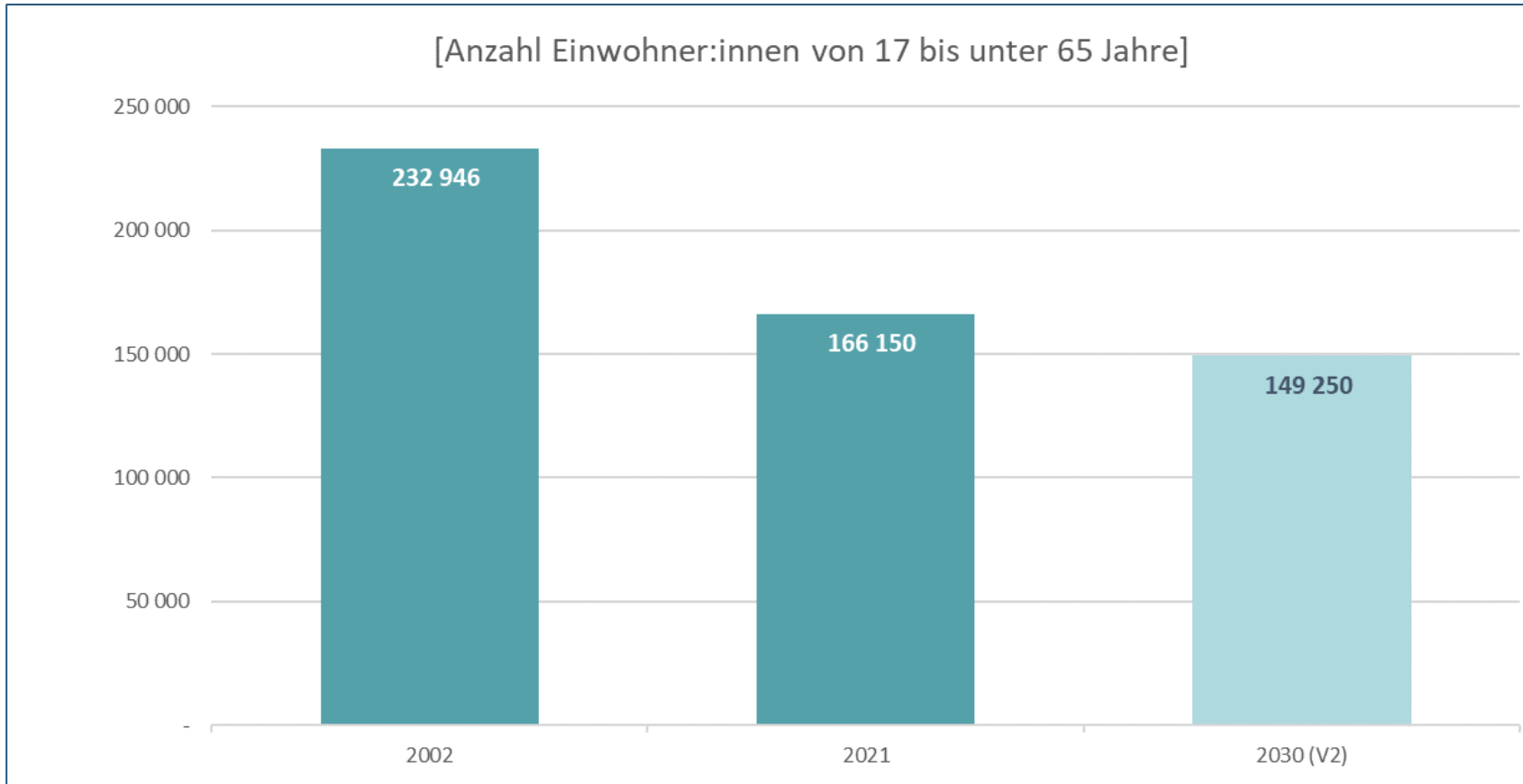


Eigene Darstellung IMU-Institut nach Angaben des Statistischen Landesamts des Freistaates Sachsen

Fazit

- Das Durchschnittsalter steigt.
- Die (Folgen der) Abwanderungswellen der 1990er Jahre sind bis heute spürbar.
- 29% der Einwohner:innen sind im Jahr 2023 im Rentenalter (gegenüber 19% im Jahr 2002).

Erwerbspersonenpotenzial im Landkreis Bautzen

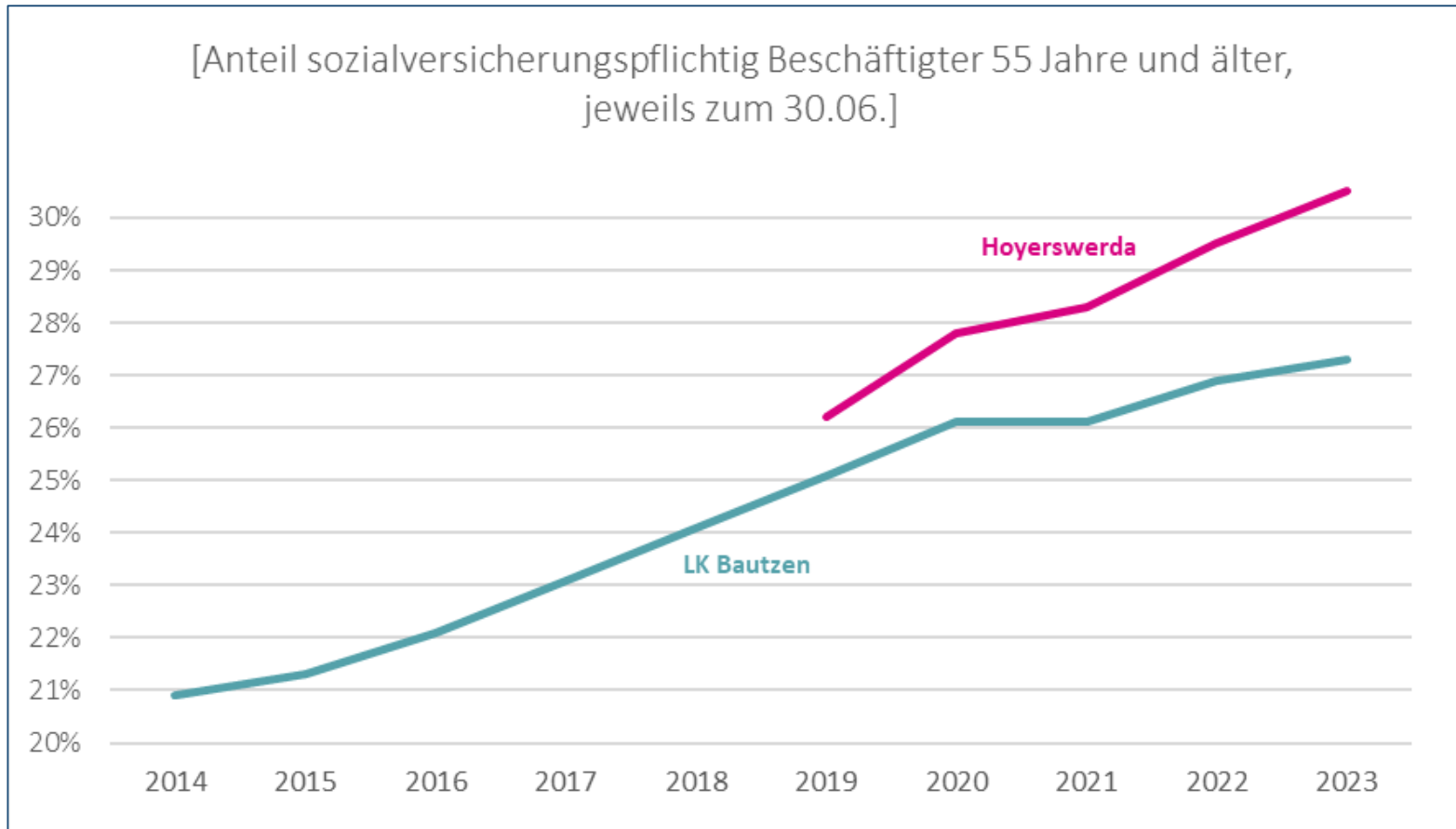


Eigene Darstellung IMU-Institut nach Angaben des Statistischen Landesamts des Freistaates Sachsen

Fazit

- Es sind wesentlich weniger (potentielle) Arbeitskräfte verfügbar!
- Das Erwerbspersonenpotenzial sinkt bis 2021 um 67.000 Menschen gegenüber 2002 (-29%).
- Bis zum Jahr 2030 werden es nochmal 17.000 weniger sein.

Altersstruktur der Beschäftigten

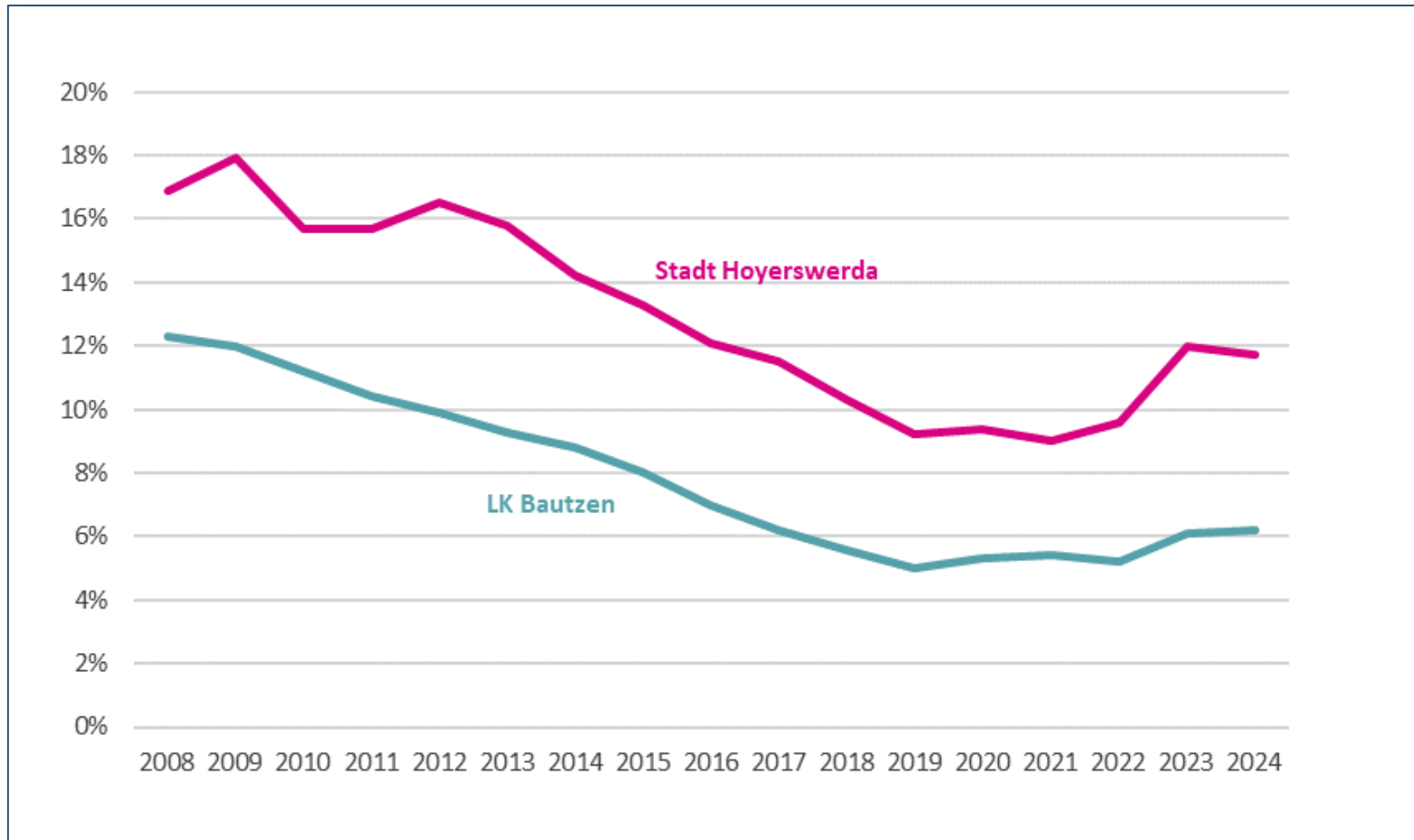


Eigene Darstellung IMU-Institut nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit

Fazit

- War über alle Branchen hinweg im LK Bautzen im Jahr 2014 gut jeder fünfte Beschäftigte 55 Jahre oder älter, ist es im Jahr 2023 bereits deutlich mehr als jeder Vierte.
- In Hoyerswerda stieg der Anteil älterer Beschäftigter zwischen 2019 und 2023 von 26% auf 31%.
- Insgesamt scheiden somit gut 30.000 Beschäftigte im LK Bautzen und knapp 3.400 in Hoyerswerda in den nächsten 10 Jahren altersbedingt aus dem Berufsleben aus.

Entwicklung der Arbeitslosenquote [SGB II und III]

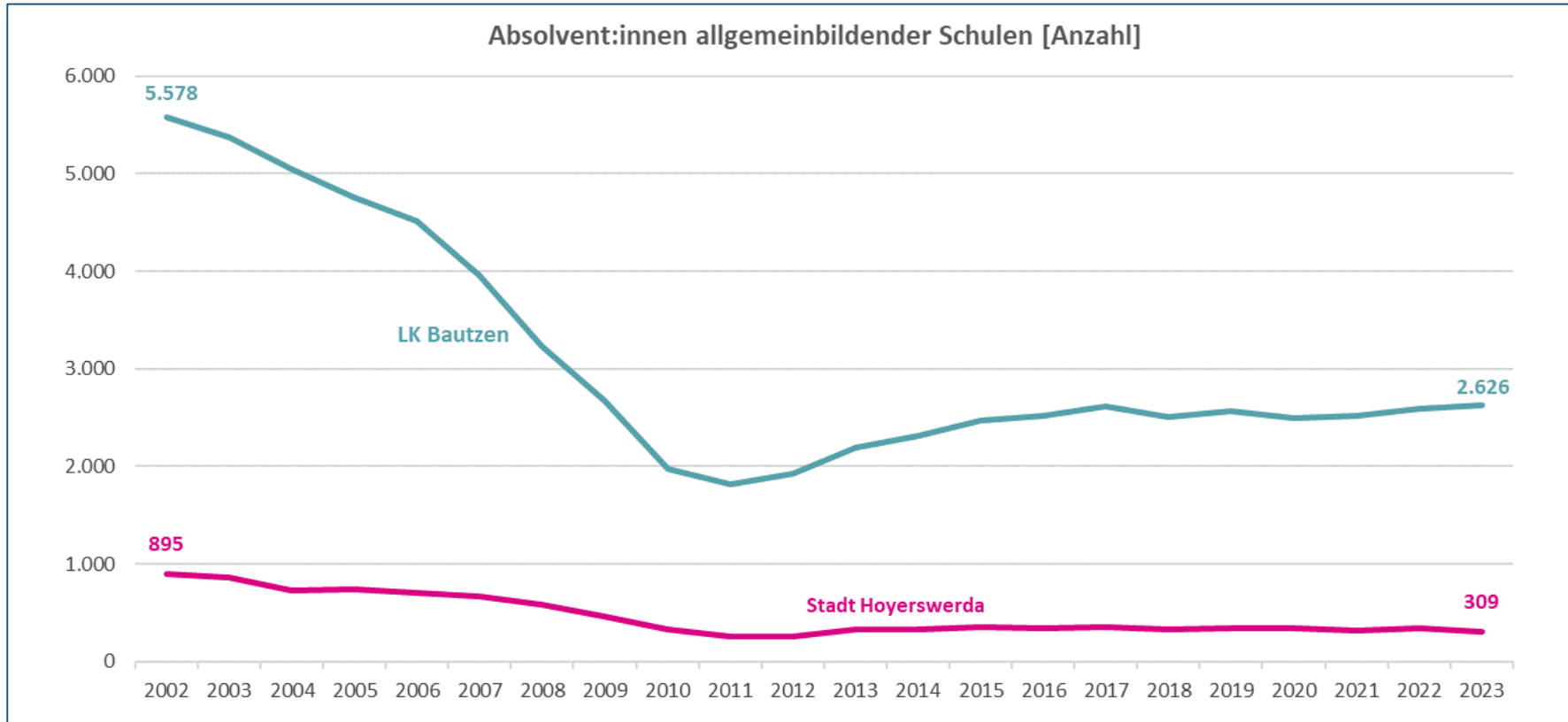


Eigene Darstellung IMU-Institut nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit

Fazit

- Die Arbeitslosenquoten sind in den letzten Jahren (erfreulicherweise) stark zurückgegangen.
- Für 2023 ist ein leichter Anstieg zu verzeichnen.
- Im Jahresmittel 2024 liegt die Quote bei 6,2% im LK Bautzen, in Hoyerswerda bei 11,7%.

Schulabgänge [2002 bis 2022]



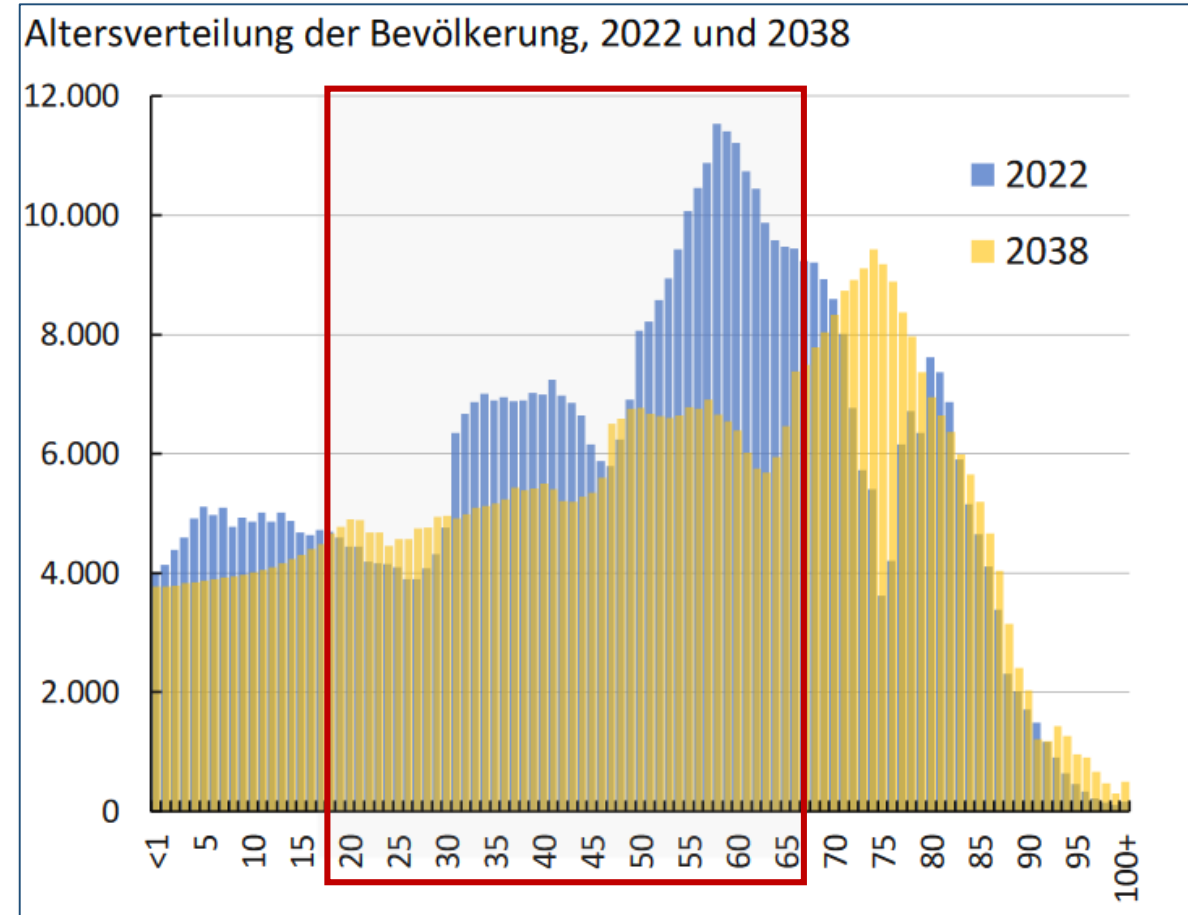
Eigene Darstellung IMU-Institut nach Angaben des Statistischen Landesamts des Freistaates Sachsen

Fazit

- Die Anzahl der Schulabsolvent:innen ist zwischen 2002 und 2011 auf ein Drittel zurückgegangen.
- Seitdem liegt die Zahl nach leichtem Anstieg stabil auf niedrigem Niveau.
- Aber: über 10% gehen ohne Abschluss ab!

Fazit: Es wird wirklich Jede und Jeder gebraucht!

- alternde und schrumpfende Bevölkerung
- sinkendes Erwerbspersonenpotenzial
- steigende Ersatzbedarfe
- Arbeitsmarkt mit geringen Reserven
- geringere Schulabgängerzahlen
- Arbeitnehmermarkt mit zunehmender Konkurrenz zwischen Betrieben, Branchen, Regionen



Quelle: btu / IWH (2024): Statusbericht Engpass Arbeitsmarkt?!, Cottbus, S.17



IMU-Institut

Berlin Brandenburg Sachsen

Kontakt:

Gregor Holst

IMU-Institut Berlin GmbH

Franz-Mehring-Platz 1

10243 Berlin

Telefon +49 (030) 293697-0

Telefax +49 (030) 293697-11

gregor.holst@imu-berlin.de

www.imu-berlin.de